

Datenschutzerklärung
„Jugendmusikschule Online“
und
allgemeine Informationen zur Umsetzung der
datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der
Datenschutz-Grundverordnung in der Staatlichen
Jugendmusikschule der Freien und Hansestadt Hamburg

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt, weil sie z.B. einen Personalausweis beantragen müssen oder Kindergeld beanspruchen können. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

In einem Verwaltungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Personenvereinigung (z.B. GbR, oHG) oder sonst einer juristischen Person, soweit ein Bezug zu der/den dahinterstehenden natürlichen Person(en) besteht, zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte Daten.

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?.....	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	2
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?.....	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	3
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?.....	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	4
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind wir?

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Mittelweg 42
20148 Hamburg

Telefon: + 49 40 428 01 41 41

E-Mail: info-jms@bsb.hamburg.de

Anlaufstelle für die in „Jugendmusikschule Online“ erhobenen Daten ist die Fachliche Leitstelle des Fachverfahrens bei der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg:

Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Fachliche Leitstelle JMS Online
Mittelweg 42
20148 Hamburg

Telefon: + 49 40 428 01 41 41

E-Mail: jmsonline@bsb.hamburg.de

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Hamburger Straße 31
22083 Hamburg

Tel.: + 49 40 428 28 0

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Im Online-Dienst „Jugendmusikschule Online“ nehmen wir Ihre Wünsche für Unterrichtsangebote der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg auf. Um dies tun zu können, benötigen wir neben Ihrem Namen und Ihren Adressdaten auch die Kontaktdaten des zukünftigen Musikschülers.

Neben Ihren Unterrichtswünschen fragen wir auch schon bestehende Erfahrungen im Instrumentenunterricht ab.

Beispiel zur Verarbeitung:

Wenn Sie über unseren Online-Dienst sich für ein Unterrichtsangebot interessieren, fragen wir zunächst nach der gewünschten Instrumentengruppe, dem Instrument und der Altersgruppe. Darüber hinaus können Sie einen Hamburger Stadtbereich angeben, um den Ort des Unterrichts lokal zu begrenzen.

Vor der Übermittlung Ihrer Daten an die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg fragen wir Ihre persönlichen Kontaktdaten sowie die des Musikschülers ab.

Ihre abgeschickte Vormerkliste für Unterrichtsangebote müssen Sie zum Abschluss durch eine an Sie verschickte E-Mail bestätigen.

Die erhobenen Daten werden dann durch die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg weiterverarbeitet und es werden Ihnen entsprechende Unterrichtsangebote unterbreitet.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- **Für die Vermittlung von Unterrichtsangeboten verarbeiten wir freiwillige Angaben zu Vorkenntnissen im Instrumentenunterricht**, z. B. den Namen der Schule sowie das Jahr der Einschulung des Musikschülers, die Erfahrungen zum gewünschten Instrument.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „**sensible Daten**“, erheben wir ebenfalls nur dann, wenn dies für das spezielle Verfahren erforderlich ist.

Im Online-Dienst erheben wir die personenbezogenen Daten der Musikschüler, die in der Regel noch Kinder sind. Personenbezogene Daten von Kindern sind mit besonderer Sorgfalt und Sensibilität zu erheben.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen von „Jugendmusikschule Online“ nicht bei **Dritten** (z.B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen).

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. an Krankenkassen, Rentenversicherungsträger) weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele:

- Um Ihre Daten auf PCs und Servern speichern zu können, müssen diese an die technischen Dienstleister der Freien und Hansestadt Hamburg weitergeleitet werden (Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO).
- Um Ihre Unterrichtswünsche zu einem späteren Zeitpunkt in tatsächlich gebuchten Unterricht umwandeln und die entsprechenden Gebühren einziehen zu können, müssen Ihre Daten dann im Rahmen der Buchung nach den kassenrechtlichen Vorschriften an die Kasse Hamburg weitergegeben werden (Allgemeiner Zahlungsverkehr).

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Die im Rahmen der Nutzung des Angebotes der JMS erforderlichen personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Gebührenabrechnung gelöscht. Sofern längere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die personenbezogenen Daten für jede andere Verwendung gesperrt. Für Gebühren gelten nach § 79 Landeshaushaltsordnung (LHO) für ein Kassenzeichen 6 Jahre ab dem Ablauf des Haushaltsjahres, in dem die letzte Buchung erfolgt ist.

Sofern der Kunde darüber hinaus weitere personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung gestellt hat, werden diese unverzüglich nach Abschluss der Gebührenabrechnung gesperrt und nach 12 Monaten gelöscht.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: +49 40 428 54 4040

E-Fax: +49 40 428 54 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.